

2013

„WORT“ WÄRTS

LITERATURFEST

Sa 17.8.
So 18.8.



Literaturzentrum Nord, KUNO e.V.
Wurzelbauerstraße 29
90409 Nürnberg

LITERATUR ZENTRUM
N O R D

Samstag, 17. August 2013

im Klinikum Nord, Personalspeisesaal, Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg

18.00 Uhr

Literarisches Podium:

Geschriebenes Leid, erlebener Trost - Krankheit in der Literatur

Mit Maximilian Dorner, Prof. Dr. Helfried Gröbe und Agnes Bidmon

Moderation: Dirk Kruse

Sonntag, 18. August 2013

im Literaturzentrum Nord, Wurzelbauerstr. 29, Nürnberg.

Workshop

10.00 - 13.30 Uhr **Schreibwerkstatt „Satzspiel - Wortfluss“**
mit dem Schriftsteller Arwed Vogel

Bühnenprogramm

- 14.00 - 14.10 Uhr **Grußwort Stadt Nürnberg: Dr. Anja Pröiß-Kammerer**
- 14.15 - 14.55 Uhr **Roland Spranger**
(Bookspot Verlag)
- 15.00 - 15.40 Uhr **Tanja Dückers**
(Schöffling Verlag)
- 15.50 - 16.30 Uhr **Patrick Findeis**
(Deutsche Verlags-Anstalt)
- 16.35 - 17.10 Uhr **25. Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden 2013,**
Lesung der Preisträger:
Denis Leifeld, Meera Theunert, Immanuel Reinschlüssel
- 17.15 - 17.55 Uhr **Christiane Neudecker**
(Luchterhand Verlag)
- 18.00 - 18.40 Uhr **Ursula Naumann**
(Insel Verlag, Suhrkamp)
- 18.45 - 19.30 Uhr **Martin Beyer**
(asphalt & anders Verlag)

Begleitprogramm

Literaturzeitschrift

Die aktuelle Ausgabe der Literaturzeitschrift *Wortlaut* erscheint im August 2013 und kann bei WortWärts erworben werden. *Wortlaut 19* enthält neue Texte aus Franken sowie die prämierten Texte aus dem Wettbewerb 2012/2013 um den 25. Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden.

Bücherstand

Am Bücherstand erwartet Sie eine Auswahl interessanter Literatur, natürlich auch von den bei WortWärts vertretenen Autor/innen.

Literaturcafé

Das Literaturcafé ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Im Angebot sind preiswerte, auch vegetarische Speisen, sowie Kuchen und Getränke zu jeweils fairen Preisen. Das Café und die Terrasse sind ein idealer Ort für Besucher/innen und Auto/innen, um dort zu verweilen, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ausstellung im Galeriehaus Nord

Anlässlich des 20. Galerie-Geburtstags zeigt Patricija Gilyte: *Code Cinemascope*. Die Ausstellung ist am WortWärts-Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Charlotte Grunow

... ist mit ihrer Designmanufaktur „Herz im Sturm“ und einer speziellen Überraschung für WortWärts 2013 zu Gast. www.herzimsturm.de



20 Jahre
BÜCHER TORE ZUR WELT

WEIDINGER
BUCHHANDLUNG

WIR SIND AM 17. UND 18. AUGUST 2013
MIT EINEM **BÜCHERTISCH** AUF DEM
LITERATURFEST „WORTWÄRTS“ VERTRETEN

CHRISTOPHSTRASSE 8 | 90482 NÜRNBERG | FON 0911-54 47 66
WWW.BUCHHANDLUNG-WEIDINGER.DE

BESTELLEN SIE IHR LIEBLINGSBUCH JETZT ONLINE!

Impressum

Veranstalter und Herausgeber:

Literaturzentrum Nord, KUNO e.V., Wurzelbauerstraße 29, 90409 Nürnberg
T. 0911-553387, Fax 0911-5819676, Email: info@kultur-nord.org
www.kultur-nord.org

Planung und Organisation:

Margit Mohr, Kulturmanagerin (mohr@kultur-nord.org)
Siegfried Straßner, Literaturwissenschaftler (strassner@kultur-nord.org)

Anzeigenverwaltung: KUNO e.V., Layout: Siegfried Straßner

Druck: Druckerei Rumpel, Auflage: 5000

Partner/innen und Unterstützer/innen

Für ihre freundliche Unterstützung des „WortWärts“-Literaturfests bedanken wir uns beim Kulturreferat der Stadt Nürnberg, beim Klinikum Nürnberg und beim Verband Deutscher Schriftsteller VS (in ver.di), Regionalgruppe Mittelfranken.

Unser Dank gilt auch dem Poetenfest Erlangen und allen Firmen, die durch ihre Anzeigenschaltung den Druck der Broschüre ermöglicht haben.

Besonders danken wir auch allen Personen, die durch ihre Tipps, Ratschläge und Empfehlungen zur Entstehung und zum Gelingen des diesjährigen Programms beigetragen haben.



vom FASS

Sehen
Probieren
Genießen

TAGE VOLLER GENUSS

FEINSTE ÖLE
AROMATISCHE ESSIGE
EDLE LIKÖRE
ERLESENE EDELBRÄNDE
VERFÜHRERISCHE DESTILLATE
AUSGESUCHTE WEINE
INDIVIDUELLE GESCHENKIDEEN

An der Mauthalle 2 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/23 42 546 Fax: 0911/23 42 547
www.vomfassnuernberg.de

Literaturfest WortWärts 2013

Zum achten Mal präsentiert das Literaturzentrum Nord sein Literaturfest WortWärts. Beginnend mit der abendlichen Podiumsveranstaltung, die stets einem Thema innerhalb der Literatur gewidmet ist. Gemeinsam mit dem Klinikum Nürnberg laden wir am Samstag zur Veranstaltung *Geschriebenes Leid, erlesener Trost* in den lichtdurchfluteten Personalspeisesaal im Klinikum Nord ein, wo sich die Podiumsteilnehmer/innen mit *Krankheit in der Literatur* beschäftigen.

WortWärts 2013 präsentiert am Sonntag in mehrfacher Hinsicht ausgezeichnete Autor/innen aus der Region sowie aus südlichen und nördlichen Gefilden der ganzen Republik. Ein Psychothriller über Afghanistan und historische wie fiktive Mörderballaden halten das Publikum in Atem, während sich ernsthafte Herzensangelegenheiten im Zuge der französischen Revolution entwickeln und in der Provinzstadt die Vater-Sohn Beziehung zu einer Tragödie gerät. Schließlich entführt die kulturelle Aufbruchstimmung der 80er Jahre in das pulsierende Berlin, und weit weg, auf einer ehemaligen portugiesischen Rennstrecke, begegnet man der Welt der Macht.

Die Werke der beteiligten Autor/innen und mehr bietet der Bücherstand zum Verkauf an. Ein Workshop, literarische Kostbarkeiten und Informationen ermöglichen Kontaktaufnahme und Vernetzung. Lernen Sie die WörterWiese-Schreibkurse und die Literaturzeitschrift Wortlaut kennen. Außerdem zeigt das Galeriehaus Nord anlässlich seines 20. Geburtstags Patricija Gilyte mit der Ausstellung *Code Cinemascope*. Und sollte sich - wider Erwarten - Regen einstellen, so steht das Galeriehaus Nord als bewährter Zufluchtsort zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt das Literaturcafé.

Mit unseren Autor/innen und Besucher/innen freuen wir uns auf WortWärts 2013!



Siegfried Straßner & Margit Mohr

Tageseintritt: 5 € (ggf. zuzüglich Teilnahmegebühr für die Schreibwerkstatt)

Kartenvorverkauf in Nürnberg:

Kulturinfo, Königstr. 93 (T. 231-4000),

Literaturzentrum Nord, KUNO, Wurzelbauerstr. 29, (T. 553387)

Online-Kartenvorverkauf möglich unter: www.amiando.com/wortwaerts.html

Hinweis: Aus Gründen der Leserlichkeit haben wir in den Texten bei Personen nicht immer auch die weibliche Form verwendet. Autorinnen und Besucherinnen bitten wir, uns dies nachzusehen. Sie sind natürlich immer gleichermaßen gemeint und angesprochen.

Grußwort



Stadt Nürnberg

„Aff ahmaul wörd döi Frau su kronk, su kronk mer wer'n koh.“ So schrieb an der Schwelle zum 19. Jahrhundert der Nürnberger Stadtfaschner und Mundartdichter Johann Konrad Grübel in seinem Gedicht Der Bauer und der Doctor.

Nicht nur von regionalen Autoren wurde das Thema „Krankheit in der Literatur“ bis heute gerne und variantenreich aufgegriffen. Dies bietet Material und Gesprächsstoff genug für das diesjährige WortWärts-Podium am Samstagabend. Und gibt es eine thematisch geeignetere Umgebung für diese Veranstaltung als das gesundheitsfördernde Klima des Klinikums Nord? So wurde nicht nur der Podiumsort trefflich gewählt, auch die begrüßenswerte Kooperation zwischen einer wichtigen Nürnberger Gesundheitseinrichtung und den Kulturveranstaltern aus dem Literaturzentrum Nord, KUNO verspricht Spannendes.

Die Lesebühne am Sonntag hat ebenfalls literarisch anregende Medizin zur Förderung der Leselust auf dem Programm. Regionale und überregionale Autoren laden zur belebenden Begegnung und zur Entdeckung ihrer aktuellen Bücher, die Nachwuchsdichter aus dem 25. Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden kurieren mögliche Stumpfsinns- und Langeweileinfekte mit ihren frischen, preisgekrönten Texten.

Natürlich kann man über die gesundheitsfördernde Wirkung des angekündigten Psychothrillers und der Mörderballaden geteilter Meinung sein, auf alle Fälle jedoch empfehle ich auch in diesem Jahr, das 8. WortWärts-Rezept im lauschigen KUNO-Garten einzulösen.

Ich wünsche Besuchern wie Veranstaltern des Literaturfests literarischen Genuss ohne schädliche Nebenwirkungen, aber mit durchaus nachhaltigen Wechselwirkungen mit dem kulturellen und literarischen Leben Nürnbergs.

A handwritten signature in black ink, which reads "U. Maly". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Die Zukunft

kann sich niemand
aussuchen,
wie man dafür
vorsorgt schon!

**Sprechen Sie
mit uns!**

Unabhängig, zuverlässig, ausgezeichnet und sozial engagiert in der Region



uniVersa
VERSICHERUNGEN

Sulzbacher Straße 1-7 · 90489 Nürnberg
Telefon 0911 / 53 07-0 · Telefax 0911/ 5307-1676
E-Mail: info@uniVersa.de · www.uniVersa.de



HÖRGERÄTE MECKLER

IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN

5x
in Nürnberg

Nürnberg Nord
Am Stadtpark 2
Tel. 0911/552226

Sebalder Höfe
Äußerer Laufer Platz 20
Tel. 0911/8109662

Nürnberg Zabo
Valznerweiherstr. 19
Tel. 0911/4807195

Nürnberg Mögeldorf
Ostendstraße 229 - 231
Tel. 0911/5400347

St. Johannis
Schnieglinger Str. 15
Tel. 0911/37739240

Gutschein

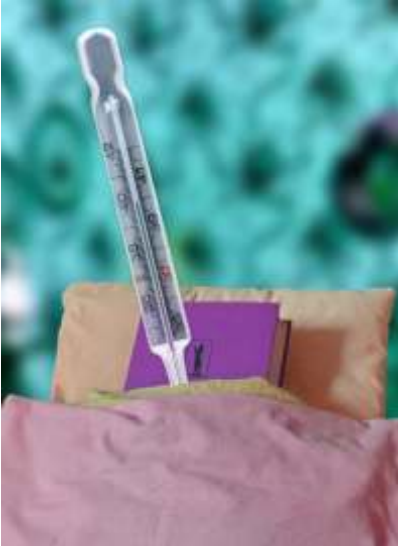
für einen
kostenlosen
Hörtest

oder besuchen Sie uns unter: www.meckler-hoergeraete.de

Literarisches Podium am Samstag

Samstag 17. August, 18.00 Uhr
Klinikum Nord, Personalspeisesaal
Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
(Weg ab Pforte ausgeschildert)

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da



Geschriebenes Leid, erlesener Trost

Krankheit in der Literatur

„Es gibt nichts Schändlicheres als die Krankheit“, schrieb der französische Autor Albert Camus, der 1947 mit *Die Pest* einen fiktiven Seuchenausbruch im algerischen Oran in ein literarisches Meisterwerk verwandelte. Nicht erst seit Thomas Manns *Zauberberg* ist Krankheit auch im deutschsprachigen Raum ein Urthema der Literatur, steht oftmals als Metapher für eine Bedrohung des Einzelnen ebenso wie ganzer Gesellschaften. Auch die aktuelle Literatur ist vielgenutzte und vielgelesene Bühne für Krankheits- und Heilungsgeschichten, für individuelle Leidenskarrieren von Demenz bis Aids, von Krebs bis hin zum posttraumatischen Belastungssyndrom, oder - wie im Falle von Charlotte Roches Bestsellerroman *Feuchtgebiete* beispielsweise - von tabuloser Selbstsezierung bis zum letzten Tropfen Körperflüssigkeit.

Der Krankheit und ihrem literarischen Widerhall widmet sich die diesjährige Wortwärts-Podiumsveranstaltung - erneut an einem thematisch passenden Ort und mit ebenso interessanten wie kompetenten Gesprächspartnern. Maximilian Dörner

Literarisches Podium am Samstag

ist einer von ihnen. Krankheit, Behinderung, Scham und Trost sind Thema seiner Buchprojekte: In *Mein Schutzengel ist ein Anfänger* erzählt der mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnete Münchner Autor und Regisseur Maximilian Dorner von seiner Suche nach Heilung. Erst der Umweg über diverse Wunderheiler und Heilsversprechen lässt ihn begreifen, was im Umgang mit einer ernsten Erkrankung wirklich hilft. Mit Prof. Dr. Helfried Gröbe, ehemals Chefarzt an der Nürnberger Kinderklinik, trifft der Autor Dorner beim Podium auf einen medizinischen Praktiker.

Gemeinsam gilt es die verbreitete Faszination der Leser am literarischen Topos Krankheit zu erforschen, und vielleicht wird auch die Motivation von Autoren und Verlagen hinterfragt werden, Werke dieser Thematik mit ungebretem Schwung zu schreiben beziehungsweise zu veröffentlichen. Susan Sonntag sprach 1996 in ihrem Essay *Illness as Metaphor* von der kranken Realität hinter den literarischen Texten. Inwieweit stehen Krankheit in der Literatur und Krankheit in der Realität auch heute noch in Konkurrenzverhalten zueinander, oder hat Manns bergromantisch verklärte Ästhetisierung der Tuberkulose längst einem schonungslosen Realismus Platz gemacht?

Podiumsgespräch mit:

- Maximilian Dorner (Schriftsteller, München)
- Prof. Dr. Helfried Gröbe (ehemaliger Chefarzt der Kinderklinik im Klinikum Nürnberg)
- Agnes Bidmon M.A., (wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Erlangen - Nürnberg, Department Germanistik und Komparatistik)

Moderation: Dirk Kruse (Bayerischer Rundfunk)

Eintritt 5 €



Maximilian Dorner

Eine Veranstaltung von Klinikum Nürnberg und Literaturzentrum Nord, KUNO



» **Wunderschön!** Ein großes kleines, stilles gewaltiges Drama, das durch die Schichten von Zeit und Raum und Leben dringt.«

Clemens Meyer

DVA
www.dva.de

Workshop am **Sonntag**

Literaturzentrum Nord

Sonntag 18. August, 10.00 - 13.30 Uhr



Satzspiel - Wortfluss

Schreibwerkstatt mit Arwed Vogel

An diesem Vormittag beschäftigen wir uns mit der Satzbaukunst und dem Fluss der Worte. Wir gestalten einen Text auf immer neue Weise mit verschiedenen Stilmitteln, um zu erleben wie sich spannende Sprachmomente aus Rhythmus, Pausen und Wiederholungen erzeugen lassen. Darüber hinaus wird an Beispielen gezeigt, wie große Meister der literarischen Sprache ihre Sätze gestalten.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Teilnahmegebühr 20 €

Anmeldung erbeten bis 15.8. im Literaturzentrum Nord, Wurzelbauerstraße 29, 90409 Nürnberg, Tel. 0911-553387, info@kultur-nord.org

**Ihr kompetenter Partner
für hochwertige
Druckerzeugnisse**



**Digitale Druckvorstufe
Offsetdruck
Weiterverarbeitung**

Lamprechtstraße 6-8
90478 Nürnberg
Telefon 0911/46257-0
Telefax 0911/493642
www.druckerei-rumpel.de

**rumpel
druckerei**

DRUCKEREI RUMPEL OHG

Literaturzentrum Nord
Bühnenprogramm
Sonntag 18. August
14.00 - 19.30 Uhr



Lesebühne 14.15 - 14.55 Uhr

Roland Spranger

Kriegsgebiete

Schwer traumatisiert kehrt Daniel aus seinem Afghanistan-Einsatz zurück in die Heimat, in der er sich nicht mehr zurechtfindet. Seine Ehe geht in die Brüche, seine Frau Melanie zieht mit der gemeinsamen Tochter zu ihrem neuen Freund. Daniels Leben hat einen absoluten Tiefpunkt erreicht. Da geschehen in seinem Umfeld mehrere grausame Morde. Von der Polizei als Täter verdächtigt, beginnt er auf eigene Faust zu recherchieren, wer hinter den Verbrechen steckt. Oder ist er tatsächlich der Mörder? Ist er wirklich so schizopren, dass ein Teil seiner Persönlichkeit Verbrechen begeht, an die sich der andere Teil nicht erinnern kann? *Kriegsgebiete* ist ein packender Thriller vor dem aktuellen Hintergrund weltweiter Krisenherde und den psychischen Belastungen der Soldaten, die Extremes erleben müssen.

Roland Spranger, 1963 geboren, lebt als Autor und Betreuer in Wohnprojekten für geistig Behinderte in Hof. Seine Theaterstücke wurden bundesweit aufgeführt (auch im Gostner Hoftheater in Nürnberg). Seit 2010 ist er Moderator des Hofer Poetry Slam. Für den Thriller *Kriegsgebiete* erhielt er im April in Bern den Friedrich-Glauser-Preis 2013. *Kriegsgebiete* erschien im Mai 2012 im Bookspot Verlag, München.



Schöffling Verlag

Lesebühne 15.00 - 15.40 Uhr

Tanja Dückers

Hausers Zimmer

West-Berlin 1982: Die geteilte Stadt im Niemandsland. Ein bleiernes Jahr, das Ende des Kalten Kriegs und die Wiedervereinigung schier undenkbar. Ihre Bewohner verkrochen in die Höhlen ihrer Hinterhofwinkel und Altbauwohnungen. Im Mittelpunkt eine ganz und gar nicht kleinkariert denkende vierköpfige Familie. Alltag in einer gegensätzlichen Weltordnung mit Punks und Poppers, Bürgerlichkeit und Anarchie, beschrieben mit doppelbödigem Humor; Lebenswelten, die in Mietshaus, Schulhof und Straße aufeinander prallen, ebenso wie die Ideale und Widersprüche der 68er aus heutiger Sicht liebevoll evoziert. Die Erzählerin Julika träumt sich hinaus in die weite Welt, nach Patagonien - und mindestens ebenso sehnsüchtig in das Zimmer von Peter Hauser gegenüber.

Tanja Dückers, Jahrgang 1968, Germanistin, Kunsthistorikerin und Autorin, lebt mit ihrer Familie in Berlin. Sie veröffentlichte Gedichte, Essays, Romane und Erzählungen, ist Kolumnistin der *ZEIT* und des Magazins *BÜCHER*. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Preise und wurde 2006 vom Deutschen Historischen Museum zu den zehn wichtigsten Schriftstellern unter 40 und den 100 kreativsten Köpfen Deutschlands gewählt. *Hausers Zimmer* erschien 2011 im Schöffling-Verlag.



Rui Calçada Bastos

Lesebühne 15.50 - 16.30 Uhr

Patrick Findeis

Wo wir uns finden

Sie hatten nur sich: Siggie und sein Vater Josef, der in einer Gießerei schuftet und als Witwer seinen Sohn durchbringt, ihn zum Abitur treibt, ein „Studierter“ soll er werden. Aber Siggie verweigert sich, bricht immer wieder aus und lässt schließlich den alten Josef auf einer Bankbürgschaft sitzen, die den Vater das Haus und den Ruhestand kostet. Demütig begleicht Josef die Schuld des Sohnes, was im Dorf auf Unverständnis stößt. Denn keiner weiß, dass Josef nur versucht sein Gewissen reinzuwaschen. *Wo wir uns finden* erzählt eindringlich und ehrlich vom Wandel der Zeiten, vom Konflikt zwischen Generationen und Geschlechtern und von Verlierern und Verlorenen der Provinz.

Patrick Findeis, geboren 1975 in Heidenheim an der Brenz, lebt als freier Autor in Berlin. Nach Handwerkslehre und Abitur auf dem zweiten Bildungsweg studierte er Komparatistik, Psychologie und Kommunikationsforschung. Findeis ist Absolvent des Literaturinstituts Leipzig und erhielt für sein literarisches Werk schon vielfach Auszeichnungen, zuletzt 2011 ein Aufenthaltsstipendium der Villa Aurora-Stiftung in Los Angeles. Für seinen Debütroman *Kein schöner Land* wurde er 2008 mit dem 3sat-Literaturpreis in Klagenfurt bedacht. *Wo wir uns finden* ist sein zweiter Roman und erschien 2012 in der Deutschen Verlags-Anstalt.

Lesebühne am Sonntag



Lesebühne 16.35 - 17.10 Uhr

Denis Leifeld, Meera Theunert, Immanuel Reinschlüssel

Preisträger des 25. Literaturpreises der Nürnberger Kulturläden

Ein starker Jahrgang zum Jubiläum: Zehn junge Schreibende traten am 15. Juni 2013 im *Südpunkt* zum Finale des 25. Literaturwettbewerbs der Nürnberger Kulturläden an und lasen aus ihren Wettbewerbstexten. Am Ende eines kurzweiligen Abends kürte die Jury - der Germanist Manuel Illi, die Autorin Madeleine Weishaupt, die Autoren Christian Schloyer und Leonhard F. Seidl, die Lektorin Marion Voigt und Günter Körner vom Pegnesischen Blumenorden - die diesjährigen Preisträger.

Mit lebendigem Vortrag und der sprachlichen Originalität seines Disco-Gedichts *Spektronisch* gewann der 30-jährige Nürnberger **Denis Leifeld** den mit 600 € dotierten 1. Preis. Ebenfalls in Nürnberg lebt die 22-jährige **Meera Theunert**, die für ihre Kurzgeschichte *Drei Seiten* den mit 500 € dotierten 2. Preis erhielt. Mit *Mein Stück Sommer* wurde eine weitere Kurzgeschichte ausgezeichnet: Der mit 400 € dotierte 3. Preis ging hierfür an die 25-jährige Autorin **Saskia Hinze** aus Rothenberg-Obermichelbach. Den Publikumspreis, gestiftet vom Verband Deutscher Schriftsteller VS (in ver.di) / Regionalgruppe Mittelfranken, durfte der 28-jährige Fürther **Immanuel Reinschlüssel** für seinen Prosatext *Das Klappern* in Empfang nehmen.

Der „Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden“ fördert seit 1989 den literarischen Nachwuchs Mittelfrankens und ermuntert durch die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb zu weiterem literarischen und künstlerischen Schaffen.

Die Preisträger Denis Leifeld, Meera Theunert und Immanuel Reinschlüssel werden ihre prämierten Texte auf der WortWärts-Lesebühne vorstellen.



zehseiten

Lesebühne 17.15 - 17.55 Uhr

Christiane Neudecker

Boxenstopp

Verkaufen ist Arbeit, Präsentieren eine Kunst. Die internationalen Autohändler müssen von der Extraklasse des neuesten Modells überzeugt werden. Dafür fährt der deutsche Konzern Schneymotors alles auf, was die moderne Unterhaltungsindustrie zu bieten hat. Das Autodromo Fernanda Pires da Silva verwandelt sich in eine riesige Bühne für ein gewaltiges Verführungsspektakel, das von einer deutschen Fernsehmoderatorin präsentiert wird. Ihre professionelle Distanz kann sie nicht aufrechterhalten und beginnt sich in dieser exzessiven Parallelwelt selbst zu verlieren. Als sie auch noch in das Blickfeld des charismatischen Chefs gerät kommt es zum Crash. Monate später kehrt die Moderatorin an die Rennstrecke in Portugal zurück. Kann sie dort die Wracktrümmer ihres Lebens und ihrer Karriere wieder zusammenfügen?

Christiane Neudecker, geboren 1974 in Nürnberg, studierte Theaterregie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Seit 2001 arbeitet sie beim Künstlernetzwerk *phase7 performing.arts* in Berlin. Sie wurde für ihr Schreiben mit zahlreichen literarischen Preisen ausgezeichnet. Für *Boxenstopp* (2013, Luchterhand Verlag) erhielt sie das Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds.



Insel Verlag

Lesebühne 18.00 - 18.40 Uhr

Ursula Naumann

Auf Forsters Canapé - Liebe in Zeiten der Revolution

Dass die Französische Revolution ein weltveränderndes Ereignis war, haben damals auch die meisten Menschen im Ausland sofort begriffen. Politik ist Herzenssache geworden, Herzenssachen stehen im Banne der Politik. Paris zieht nun Revolutionstouristen aus aller Herren Länder an. Von einigen dieser étrangers, zwei Engländerinnen und einem deutschen Weltbürger, wird in diesem Buch erzählt. Im April 1793 finden wir sie zusammen in der Pariser Oper: die empfindsame Dichterin Helen Maria Williams, bislang eine Frau von untadeligem Ruf, die ihren Landsleuten nun als engagierte Korrespondentin aus Frankreich berichtet und mit einem verheirateten Mann liiert ist. Mary Wollstonecraft, die mit ihrer Verteidigung der Rechte der Frau Aufsehen erregt hat und mitten in einer leidenschaftlichen Beziehung zu einem amerikanischen Abenteurer steckt. Und den Weltumsegler Georg Forster, der sich der Revolution in die Arme geworfen und seine Frau an einen anderen Mann verloren hat, doch weiterhin unbeirrt an ihr festhält.

Ursula Naumann, geboren 1945 in Görlitz. Studium der Germanistik, der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und der Kunstgeschichte, Abschluss mit Promotion, Lehrtätigkeit an der Universität Erlangen-Nürnberg, Mitarbeit an der Schiller-Nationalausgabe, langjährige Mitarbeiterin des Bayerischen Rundfunks. Ursula Naumann lebt als freie Autorin bei Erlangen. 2012 erschien als Insel-Taschenbuch: *Geträumtes Glück - Angelica Kauffmann und Goethe*. *Auf Forsters Canapé* erschien 2012 im Insel Verlag / Suhrkamp.



Stephan Obel

Lesebühne 18.45 - 19.30 Uhr

Martin Beyer

Mörderballaden

Wie einst Nick Cave in seinen *Murder Ballads* besingt Martin Beyer historische, fiktive und mythische Mordtaten: von der Hinrichtung des chilenischen Sängers Víctor Jara bis hin zu einer orpheushaft misslungenen Geiselübergabe. Dabei nimmt er mal die Perspektive des kaltblütigen Täters ein, mal die des verzweifelten Opfers oder auch die der trauernden Hinterbliebenen. Der Leser hat die Wahl, auf welche Seite er sich stellt: auf die des Opfers oder auf die des Mörders - oder ob er Zuschauer bleibt. Beyers *Mörderballaden*: 13 vielfältige Krimigeschichten, 13 große Erzählungen, 13 reinigende Balladen.

Martin Beyer, geboren 1976, arbeitet als Schriftsteller und Dozent für kreatives Schreiben und Storytelling in Bamberg. 2009 erschien sein Roman *Alle Wasser laufen ins Meer*, im selben Jahr wurde er mit dem Walter-Kempowski-Literaturpreis ausgezeichnet, 2011 mit dem Kultur-Förderpreis der Stadt Bamberg. Martin Beyer kuratiert das jährliche Literaturfestival Bamberg liest. Im Frühjahr 2013 veröffentlichte er die *Mörderballaden* bei asphalt & anders.

Ausstellung Galeriehaus



Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr

Patricija Gilyte

Code Cinemascope

Anlässlich des 20. Galerie-Geburtstags präsentiert das Galeriehaus Nord **Patricija Gilyte**, die erstmals 2005 beim Kunstprojekt BetonKunst in Nürnberg und Fürth ausstellte. Patricija Gilyte hat *Code Cinemascope* über mehrere Monate für das Galeriehaus Nord und damit für Nürnberg entwickelt. Ihre Beobachtungen und Eindrücke der perspektivischen und baulichen Strukturen der Stadt fügt die Künstlerin in einem Mosaik zu einer Wandarbeit zusammen, die sich aus horizontalen und vertikalen Reihen von Pixeln zusammensetzt, für das sie unterschiedliche Materialien wie Schaumstoff und Zuckerwürfel wählt. Der Begriff *Cinemascope* hat seinen Ursprung im Filmbereich und beschreibt eine spezielle Aufzeichnungstechnik, die sich für den Betrachter auch bei Gilytes gepixelten Stadtlandschaften wie ein gestauchtes Bild darstellt.

Patricija Gilyte, geboren 1972 in Kaunas, Litauen, Studium an der Kunstakademie Vilnius, Kunstinstitut Kaunas (B.A. 1995, M.A. 2000) und an der Akademie der Bildenden Künste München (Diplom 2005). Lebt und arbeitet in München und Ulm/Deutschland). Das Repertoire der in Deutschland ansässigen litauischen Künstlerin Patricija Gilyte umfasst performative Skulptur, Videokunst und ortsspezifische Installationen. Sie erkundet diese Medien indem sie diese mischt, verflechtet, Beziehungen knüpft. Inhaltlich bezieht sich Patricija Gilyte auf zahlreichen Quellen und Phänomene - litauische Poesie, literarische Quellen aus dem XIX. Jahrhundert, Landschaften, Geographie, Sprachen, kulturelle Traditionen und ihre Grenzen, alte kulturelle Mythen.

Ausstellungsdauer: 13.7. - 8.9.2013

Weitere Öffnungszeiten: Di - Mi 13-16 Uhr, Do - Fr 11-13 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung unter T. 0911-55 33 87

www-galeriehaus-nuernberg-nord.de

Zeitschrift



Wortlaut 19 Zeitschrift für Literatur in Franken

Die aktuelle Ausgabe der Literaturzeitschrift „Wortlaut“ erscheint im August 2013 und wird voraussichtlich zum Literaturfest Wortwärts vorliegen. „Wortlaut 19“ enthält neue Texte aus Franken sowie die prämierten Texte des 25. Literaturpreises der Nürnberger Kulturläden.

„Wortlaut“ wird vom Literaturzentrum Nord herausgegeben und kann dort für 3,50 € erworben werden.

Haben Sie Interesse an früheren Wortlaut- Ausgaben?

Von einigen Wortlaut-Jahrgängen sind noch Restbestände vorhanden. Informationen über Verfügbarkeit und Preise gibt es im Literaturzentrum Nord, KUNO unter T. 0911-55 33 87, literatur@kultur-nord.org



KULTUR

RUND UM DIE UHR



TE•KONZERTE•KONZERTE•KONZERTE
THEATER•THEATER•THEATER•THEATE
LM•FILM•FILM•FILM•FILM•FILM•FILM
ELLUNGEN•AUSSTELLUNGEN•AUSSTE
•BUCH•BUCH•BUCH•BUCH•BUCH•BUC
ACTS•ACTS&FACTS•ACTS&FACTS•ACT
MINE•TERMINE•TERMINE•TERMINE•TE
ANZEIGEN•KLEINANZEIGEN•KLEINAN

Doppelpunkt
→ **online**

Wörter Wiese

Schreibkurse

„WörterWiese“ heißt eine Reihe mit Schreibwerkstätten im Literaturzentrum Nord, angeboten in Kooperation mit dem Verband Deutscher Schriftsteller VS (in verdi), Regionalgruppe Mittelfranken.

Aktuelle Informationen zu den WörterWiese-Kursen, ein Anmeldeformular sowie die Anmelde- und Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter: www.kultur-nord.org.

Die Anmeldung zu den Kursen ist auch persönlich im KUNO-Büro und telefonisch unter 0911-55 33 87 möglich.

Kreatives Schreiben

Abendworkshop, 6-teilig, Leitung: Teresa Junek

jeweils Mittwoch 25.09., 09.10., 23.10., 13.11.,
27.11., 11.12.2013, Uhrzeit: 19.45 - 22.00 Uhr

Kursgebühr: 75 €, Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12



Zu erzählen wüssten Sie schon so einiges - nur wie aufschreiben? Es ist leichter als Sie denken, denn lebendig und spannend zu schreiben kann man lernen! In der Schreibwerkstatt erfahren Sie, wie sich die Kreativität hervorlocken lässt und was einen guten Text ausmacht. Mithilfe des vermittelten „Handwerks“ entwickeln Sie Ihre Themen, feilen an Ausdruck und Stil und hören obendrein Tipps und Tricks rund ums Schreiben. Gleich, ob Sie lieber Kurzgeschichten, Autobiografisches, Gedichte oder einen Roman schreiben wollen, die Techniken des Kreativen Schreibens sind für alle Schreibvorhaben einsetzbar – auch im Alltag, denn sie helfen Ihnen bei Schreibaufgaben in Schule, Studium und Beruf.

Teresa Junek studierte Tschechische Philologie, Interkulturelle Kommunikation und Gender Studies. Nach ihrer Ausbildung am Institut für Kreatives Schreiben arbeitet sie als Literaturübersetzerin und Dozentin für Kreatives Schreiben, u.a. an den Volkshochschulen Ansbach und Plauen. Sie spielt außerdem Kabarett und komponiert Texte und Lieder.

„ich und du - und müllers esel, wer bist du?“

Eintägige Schreibwerkstatt, Leitung: Madeleine Weishaupt

Termin: Sonntag 6. Oktober 2013, Uhrzeit: 10.00 - 17.00 Uhr

Kursgebühr: 40 €, Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12



Wieviel lyrisches oder prosaisches Ich darf in einem Text zum Vorschein treten? Wann trete ich die Worte an das Du ab, an eine imaginäre Person oder nenne keine? In diesem Kurs werden wir eigene Gedichte und Prosawerke besprechen, die unsere Empfindungen aufgreifen und tasten mit Hilfe der Sprache und dem *nach Außen transportieren* ab, inwieweit das beschriebene Ich relevant ist oder mit einem Du eine andere Verstehensweise aufzeichnet.

Madeleine Weishaupt arbeitet als Schriftstellerin und Kulturvermittlerin, Lyrik und Prosa bilden den Schwerpunkt ihrer literarischen Arbeit. Sie ist 1. Vorsitzende im Verband Deutscher Schriftsteller VS (in verdi) / Regionalgruppe Mittelfranken, Mitglied bei femscript/Netzwerk schreibender Frauen Schweiz; ehrenamtliche Mitarbeit in der Redaktion der Literaturzeitschrift „Wortlaut“ und Jurymitglied beim Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden.

Entzauberte Helden - Literarische Figuren heute

Eintägige Schreibwerkstatt, Leitung: Arwed Vogel

Termin: Samstag 26. Oktober 2013, Uhrzeit: 11.00 - 18.00 Uhr

Kursgebühr: 40 €, Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

Literarische Figuren treten in der modernen und zeitgenössischen Literatur nicht mehr wie im 19. Jahrhundert auf. Dieser Wandel zeigt sich sowohl in der Auswahl der Figuren selbst, als auch in der Darstellungsweise. Er betrifft nicht nur komplizierte Literaturformen, sondern hat sich in vielen Genres, wie im Kinderbuch oder in Kriminalgeschichten vollzogen.

Im Seminar besprechen wir in Theorie, Übung und Textgesprächen diese Veränderungen wie Groteskisierung und Verinnerung (Betonung der Innenperspektive gegenüber der Außenperspektive) über die Gattungsgrenzen hinweg, damit jeder seine literarischen Figuren individuell und zeitgemäß gestalten kann.

Arwed Vogel unterrichtet seit über zwanzig Jahren Literarisches und Autobiographisches Schreiben an Volkshochschulen, Bildungswerken und der LMU München. Er publiziert als Schriftsteller Romane, Erzählungen und Essays und ist Mitglied des Landesvorstand des VS Bayern, Medienrat der Schriftstellerorganisationen. www.literaturprojekt.com



Sagt er, sagt sie – oder die hohe Kunst der Dialoge

Eintägige Text-Werkstatt, Leitung: Nataša Dragnić

Termin: Samstag 23. November 2013, Uhrzeit: 10.00 - 18.00 Uhr

Kursgebühr: 40 €, Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

In dieser Text-Werkstatt werden wir uns mit dem Schreiben von Dialogen beschäftigen. Anhand der eingereichten Texte werden wir herausfinden, was einen guten Dialog ausmacht und wie man ihn schreibt: Wie temporeich muss er sein, wie lang, wie ausführlich und vor allem welche Situationen und welche Szenen sich für einen Dialog eignen. Stärken und Schwächen des jeweiligen Dialogtextes werden in der Gruppe besprochen und Lösungsvorschläge gemacht. Durch die Arbeit an den Manuskripten anderer lernen wir auch mit eigenen Texten kritischer umzugehen und werden so zu unserem eigenen Lektor.

Mit der Anmeldung reichen Sie einen eigenen Text ein, nicht länger als 10 nummerierte Normseiten (30 Zeilen / 60 Anschläge), auf denen Ihr Name steht.

Nataša Dragnić, gebürtige Kroatin, studierte Germanistik und Romanistik in Zagreb, lebt als freie Schriftstellerin und Fremdsprachen- und Literaturdozentin in Erlangen. 2011 wurde ihr erster Roman „Jeden Tag, jede Stunde“ bei der DVA veröffentlicht und gleich in 28 Länder verkauft. Sie ist aktiver Mitglied im WortWerk Erlangen und in ihrer Autorengruppe in München. Im April 2013 erschien bei der DVA ihr zweiter Roman, „Immer wieder das Meer“. www.natasa-dragnic.de



Kommentar einer Teilnehmerin der letzten Text-Werkstatt:

„Prima organisiert und mit Nataša [Dragnić] natürlich sehr kompetent und konstruktiv und fröhlich. [...] Die Bibliothek wie immer ein wunderschöner Tagungsort.“

Vorschau

Anlässlich des Grimm-Jahres 2013 präsentieren wir im Rahmen von
„Wer kann für böse Träume“:

Sonntag, den 13. Oktober 2013 um 11.00 Uhr, Galeriehaus Nord:

Ausstellungseröffnung - **Katrin Salentin**

Im Gespräch: Dorothea Martin, Simone Veenstra (Verlag Das wilde Dutzend)

Ausstellungsdauer: 13.10.-19.11.2013

Samstag, 19. Oktober 2013 um 20.00 Uhr

Lesung - **Michael Stavaric**

Anzeige Bäckerei Albert 107 x 45

Wir unterstützen

K ■ U ■ N ■ O
KULTUR NORD



Parcside Apotheke
Am Stadtpark 2
90409 Nürnberg
T. 0911-99 95 80

IHRE APOTHEKE IM STADTTEIL MAXFELD / WÖHRD PROFESSIONELL - HILFSBEREIT - MENSCHLICH

Wir halten eine Vielzahl von Leistungen für Sie bereit:

- Verleih von Babywaagen (Soehnle), Milchpumpen (Medala)
- Stadelmannprodukte und Sondersortiment für Schwangere
- Verleih von Inhalationsgeräten (Pari)
- Computergestützte Ernährungsberatung
- Sehr große Auswahl an apothekenüblicher Kosmetik
- Beratung bei Hautproblemen
- Große Auswahl an Homöopathie und Schüssler-Salzen
- Servicekarte und Zustelldienst nach Hause
- Besuchen Sie uns im Internet: www.parcside-apotheke.de

**Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.
Ihr Team aus der Parcside Apotheke**







33.
Erlanger

POETEN-

fest 2013

Donnerstag, 29. August bis
Sonntag, 1. September 2013

Literatur aktuell
Autorenporträt
Porträt International
Übersetzerpreis
Übersetzerwerkstatt
Junges Podium
Gespräche & Diskussionen
Bayern 2-Nacht der Poesie
Druck & Buch
Ausstellungen

Informationen:
www.poetenfest-erlangen.de
Tel. 09131/86-1408